

Die Zecke - das gefährlichste Tier Deutschlands?



Foto: Polack

Zecken können

- bis zu 50 verschiedene Krankheiten verursachen, z.B. Borreliose, FSME
- einen Waschgang bis 60 °C überleben
- Kälte von -20 °C und mehr aushalten

Zecken

(Gemeiner Holzbock, *Ixodes ricinus*)

- sind blutsaugende Parasiten, Spinnentiere aus der Gruppe der Milben
- saugen bis zu 21 Tage
- sind weltweit verbreitet, leben vorzugsweise an Waldrändern, auf Lichtungen, in Stadtparks und Gärten
- krabbeln am Boden, im hohen Gras oder in Gebüsch und Unterholz
- lassen sich abstreifen, um auf die Haut zu gelangen

Zecken entwickeln sich so:

Ei → **Larve** (0,5 mm, 6 Beine, farblos)

Wirt: kleine Säugetiere, z. B. Igel, Mäuse

→ **Nympe** (ca. 1 mm, 8 Beine)

Wirt: kleinere Säugetiere und **Menschen**

→ **erwachsene Zecke** (2-4 mm, 8 Beine)

Wirt: Tiere und **Menschen**

Zecken

- lieben es feucht und warm
- stechen besonders gerne in Kniekehlen, zwischen den Beinen, unter den Armen, im Nacken und am Haaransatz
- betäuben die Einstichstelle, sodass man den Stich nicht bemerkt
- saugen Blut und werden bis zu 3-mal so groß wie vorher
- können dann 200-mal so schwer sein
- legen bis zu 3000 Eier und sterben danach

Wichtig:

Es gibt keine Impfung, die vor allen zeckenübertragenen Erkrankungen schützt!

Nach einem Aufenthalt im Freien solltest Du Deinen Körper gut absuchen. Zecken unbedingt ganz schnell entfernen und dabei auf keinen Fall quetschen.

Geeignete Geräte zum Entfernen: spitze Pinzette, Zeckenschlinge, Zeckenkarte



OnLyme-Aktion.org
Gemeinsam Zeichen setzen. Jetzt!